

Marburger Judoka in Hessens Spitze etabliert!

Am 04.10.2009 fanden in Wiesbaden die Hessischen Einzelmeisterschaften im Judo der Frauen und Männer statt. Erstmals konnten sich hier pro Gewichtsklasse die beiden besten Judoka direkt für die kommenden Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Somit waren zahlreiche hessische Top-Judoka am Start und auch von den Sportfreunden Blau-Gelb Marburg waren sechs Judoka hoch ambitioniert angereist.

Christian Heusterberg, der in der Gewichtsklasse bis 66kg antrat, erwischte ein schweres Los, musste er doch gleich gegen den amtierenden Hessen- und Südwestdeutschen-Meister aus Offenbach antreten. Hoch konzentriert ging Christian in den Kampf und hatte nach 2 Minuten eine große Wertung (Wazaari) erzielt und tatsächlich kurz darauf mit einem Seoi Nage Wurf einen vorzeitigen Sieg erringen können. Damit war der Weg frei, durch zwei weitere eindeutige vorzeitige Siege bis ins Finale vor zu rücken und um den Turniersieg zu kämpfen. Da auch sein Kontrahent aus Offenbach alle weiteren Kämpfe für sich entscheiden konnte kam es zum erneuten Aufeinandertreffen. Von der ersten Sekunde gingen beide Kontrahenten beherzt zur Sache und mit einem tiefen Abtaucher konnte der Vorjahressieger einen umstrittenen Ippon werfen und so den Titel verteidigen. „Schade, heute wäre der Titel drin gewesen, aber als Vizemeister fahre ich auch zu den Deutschen Meisterschaften“ zeigte sich Christian Heusterberg nur kurz enttäuscht.

Bis 73 kg ging **Ulf Gräber** für Marburg an den Start und hatte es bei 17 Gegnern mit dem größten Starterfeld an diesem Tag zu tun. Mindestens den Vorjahreserfolg wiederholen, einen 7. Platz, hatte sich der Marburger als Ziel gesetzt, und es kam weitaus besser: seine ersten beiden Kämpfe konnte er vorzeitig für sich entscheiden. Auch in der dritten Begegnung führte er entscheidend mit einem O Uchi Gari Wurf, konnte dann aber für einen kurzen Moment den Griff des Gegners nicht kontrollieren und wurde mit einem Abtaucher auf den Rücken geworfen. Die nächste Partie war entscheidend für das Erreichen des Halbfinals und hier konnte Ulf wieder deutlich gewinnen, so dass sein fünfter Kampf schon den möglichen Einzug ins Finale bedeutete. Leider wurde er hier vom späteren Hessenmeister kalt erwischt und nach zwei Minuten eindeutig bezwungen, aber mit dem erreichten 3. Platz war das Vorjahresergebnis deutlich übertroffen!

Bis 81 kg gingen mit **Oliver Seiß** und **Robert Müller** zwei Marburger an den Start und hatten sich Einiges vorgenommen. Robert Müller hatte gleich einen brisanten Auftakt, musste er doch gegen den Vorjahressieger in das Turnier starten. Unter den Augen des Landestrainers entwickelte sich ein höchst spannender Kampf und der Marburger beherrschte das Geschehen! Nach 3 Minuten ging er mit einer mittleren Wertung (Yuko) in Führung und hätte dieses Ergebnis strategisch über die Zeit bringen müssen, doch bei einem halbherzigen weiteren Angriffsversuch mit seiner schwächeren linken Seite wurde er mit einem Gegenwurf entscheidend gekontert. Diese Auftaktniederlage konnte er zwar in seinem nächsten Kampf mit einem Haltegriff ausgleichen und auch den dritten Kampf mit einem O-Soto-Gari für sich entscheiden, doch seinen Kampf um den Einzug ins Halbfinale musste er erneut verloren geben. Der erreichte 5. Platz sollte die geringste Marburger Platzierung an diesem Tag bleiben, denn Oliver Seiß konnte mit einem Freilos starten, bezwang

dann den siebt-plazierten der Deutschen U 20 Meisterschaften aus Nidda mit einem fulminanten Yoko-Gake Wurf und konnte mit seinem nächsten Sieg durch einen O-Soto-Gari schon den Einzug ins Halbfinale feiern. Der Sprung ins Finale blieb ihm aber verwehrt, denn gegen den späteren Vizemeister musste er sich nach 3 Minuten mit einem O-Uchi-Gari geschlagen geben und sich so mit dem erreichten 3. Platz zufrieden geben.

Ein weiteres „heißes Eisen im Feuer“ hatten die Blau-Gelb Judoka mit **Thomas Kriegel** in der Gewichtsklasse bis 90 kg. Schon im Vorjahr konnte sich der Marburger für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren und hatte sich dies auch diesmal als Ziel gesetzt. Überzeugend konnte er vorzeitig seine ersten beiden Kämpfe mit seiner Spezialtechnik, einem Harai-Goshi Wurf, gewinnen und stand dann einem Bundesligakämpfer aus Rüsselsheim gegenüber. Ohne Vorteile für beide Seiten verlief der Kampf, doch nach drei Minuten konnte der Routinier einen vollen Punkt gegen den Marburger erzielen. Die nächste Begegnung entschied Thomas Kriegel wieder eindeutig für sich und hatte sich dadurch ins Halbfinale vorgekämpft. Das Finale war nun zum Greifen nahe, doch aufgrund einer Verletzung im Bodenkampf musste er den entscheidenden Kampf verloren geben und sich mit dem 3. Platz begnügen.

Als letzter Blau-Gelb Judoka ging **Paul Schmalwasser** bis 100kg an den Start und konnte das beste Ergebnis für Marburg erzielen. Alle drei Kämpfe konnte er vorzeitig gewinnen und dies mit drei unterschiedlichen Techniken erreichen. Ein O-Soto-Gari brachte den ersten Erfolg, ein Haltegriff im Bodenkampf den zweiten Sieg und schließlich ein Harai-Goshi den dritten Punkt. „Mit dem Titel hat Paul den erfolgreichen Tag für uns komplettiert. Mit 6 Marburger Startern in 5 Gewichtsklassen aufs Podium zu kommen, bestätigt, dass wir in Marburg auf höchster hessischer Ebene etabliert sind“ resümiert zufrieden Christian Rhode als Judo-Abteilungsleiter von Blau-Gelb Marburg.